

nicht berücksichtigte Mitteilung im *Chronicon Gotwicense*. Denn mit den Worten 'Sciendum sane est' beginnt die 'Ratio generalis de initio adventus Domini secundum auctoritatem Hilarii episcopi', die eben den Abt Berno von Reichenau (gest. 1048) zum Verfasser hat.<sup>1</sup> War außer dieser Schrift Bernos, die nach dem *Chronicon Gotwicense* am Anfang des Buches, also wohl unmittelbar nach unserem Blatt, begann, noch eine weitere Abhandlung Bernos in dem Codex niedergeschrieben? Die allgemein gehaltene Angabe ECKHARTS von einem 'ordo rituum' scheint dies nahezulegen. Oder hat er wegen der am Anfang stehenden Schrift Bernos ihm auch ein sich anschließendes anonymes Ritualbuch beigelegt? PEZ und danach MIGNE bringen unter Bernos Namen außer jener *Ratio generalis* noch drei weitere Schriften,<sup>2</sup> nämlich den meist kurz als 'De officio missae' bezeichneten 'Libellus de quibusdam rebus ad missae officium pertinentibus', dann den 'Liber qualiter adventus Domini celebretur, quando nativitas Domini feria secunda evenierit', endlich den 'Dialogus qualiter quatuor temporum ieiunia per sua sabbata sint observanda'.<sup>3</sup> Mit Sicherheit dürfen wir annehmen, daß die an zweiter Stelle genannte Abhandlung über die Feier des Advents auch in dem Werdener Codex stand. Sie stellt einen längeren Brief Bernos an den Erzbischof Aribio von Mainz dar, dem sich eine kurze Antwort Aribos anschließt. Beide aber, Brief und Antwort, sind im ersten Band von MARTÈNES und DURANDS *Veterum scriptorum et monumentorum amplissima collectio*, der 1724, also nach der Rückkehr der Benediktiner von ihrer Reise durch Westdeutschland, erschienen ist, abgedruckt mit dem Vermerk: 'Ex ms. Verdinensi'.<sup>4</sup>

<sup>1</sup>) Abgedruckt aus einem Codex von St. Emmeram in Regensburg bei B. PEZ, *Thesaurus anecdotorum* 4 (1723), 2, Sp. 49–52 und danach bei MIGNE, *Patrologia Latina* 142, 1085–1088. In den im *Chronicon Gotwicense* nach dem Werdener Codex wiedergegebenen Anfangssätzen heißt es '... LXIV dierum spatio...', während PEZ und MIGNE '... septuaginta trium dierum spatio...' geben. Wahrscheinlich liegt im *Chronicon Gotwicense* ein Lese- oder Druckfehler vor ('LXIII' statt 'LXXIII'). <sup>2</sup>) Vgl. P. BLANCHARD, *Notes sur les oeuvres attribuées à Bernon de Reichenau* (*Revue Bénédictine* 29, 1912, S. 98–107); MANITIUS, *Gesch. der latein. Literatur des Ma.* 2 (1923), 61 ff.; *Die Kultur der Abtei Reichenau* (1925) 1, 112/26 ff. 2, 643 f., 710, 807 ff.

<sup>3</sup>) PEZ a. a. O. 4, 2, Sp. 39 ff.; MIGNE a. a. O. 142, Sp. 1051–1098.

<sup>4</sup>) E. MARTÈNE und U. DURAND, *Veterum scriptorum et monumentorum amplissima collectio* 1, Paris 1724, Sp. 383–389. Die Antwort Aribos endet hier mit den Worten '... precibus vestris revocare'; darunter